
in Kooperation mit



HAUS OHRBECK

CRU

an Stiftungsschulen



miteinander.

lernen.

leben.

Tagesablauf

08:30-09:00 Uhr	Stehkaffee
09:00-10:30 Uhr	Tageseinstieg
10:45-12.15 Uhr	Workshop 1
12:15-13:00 Uhr	Mittagessen
13:00-14:30 Uhr	Workshop 2
14:30-15:30 Uhr	Andacht

Die Workshopauswahl erfolgt am Tag selbst.

8. April 2026

8:30 – 15:30

Ort:

Haus Ohrbeck e.V.

Am Boberg 10

49124

Georgsmarienhütte

Anmeldung unter religionsunterricht@bistum-os.de

Die Kosten für den Fachtag trägt die Schulstiftung.

Christlicher Religionsunterricht

Fachtag für Religionslehrerinnen und
-lehrer der Schulen der Schulstiftung
Osnabrück

in Kooperation mit dem Haus
Ohrbeck

„Christlicher Religionsunterricht -
Miteinander. lernen. leben.“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ehemalige Schulabteilung des Bistums Osnabrück, heute die Bereiche
Schulentwicklung, Schulpastoral und Religionsunterricht der Schulstiftung laden
Sie ganz herzlich zu einem Fachtag nach Holzhausen in das Haus Ohrbeck ein.

Wir haben uns lange nicht mehr in diesem Rahmen gesehen und freuen uns auf
viele alte und neue Gesichter, die für den Religionsunterricht brennen wie wir.
Am Mittwoch, den 8. April 2026 planen wir von 8:30 bis 15:30 Uhr verschiedene
Workshops für Sie anzubieten. Die Auswahl erfolgt am Tag selbst.

Wir starten morgens mit einem Stehkafee zum Ankommen und versammeln uns
im Anschluss in der Hauskapelle, um nach einem Segen für den Tag zu einer
kleinen Pilgerrunde aufzubrechen. Im Anschluss folgen die zwei Workshop-
Phasen, die durch das gemeinsame Mittagessen eine Pause erfahren. Zum Ende
des Tages nehmen wir in einer Andacht und hoffentlich mit reichlich neuen
Liedern Abschied voneinander, um uns baldmöglichst wiederzusehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns, wenn möglichst viele Fachteams
unserer Schulen teilnehmen und sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen.
Wir wünschen uns perspektivisch, dass wir in einen Austauschrhythmus kommen,
der unseren anvertrauten Schülerinnen und Schülern einen zeitgemäßen und
freudvollen Religionsunterricht sichert. Bei diesem Vorhaben tut gegenseitiges
Unterstützen mit Sicherheit gut 😊

Die Kosten für den Fachtag trägt die Schulstiftung.

Herzlich

Jens Kuthe

Matthias Wocken

Franziska Birke-Bugiel

Leitung Bereich
Religionsunterricht

Schulrat i. K.
Schulpastoral

Leitung Haus Ohrbeck

Christlicher Religionsunterricht

Fachtag für Religionslehrerinnen und
-lehrer der Schulen der Schulstiftung
Osnabrück

in Kooperation mit dem Haus
Ohrbeck

„Christlicher Religionsunterricht -
Miteinander. lernen. leben.“

Möglichkeit der Auswahl einzelner Workshops:

1. „Meinen christlichen Glauben leben – in der Schule und im Alltag“

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden Gebetskarten für den Beginn des Unterrichts sowie Material zur Diskussion von Glaubensfragen in der Schule und im Alltag. Ausgehend von der Frage, was für jeden Teilnehmenden persönlich im Zentrum des christlichen Glaubens steht und was einem selbst Kraft und Halt gibt, wird das Material ergänzt und verändert. Die eigenen Zweifel und explizite Kritik am christlichen Glauben werden insbesondere mit Blick auf den erstarkenden christlichen Fundamentalismus diskutiert. Anregungen für die spirituelle Praxis aus der Orthodoxie, die mit Blick auf den Christlichen Religionsunterricht ein stärkeres Gewicht erhält, werden erprobt und diskutiert.

(Johanna Dransmann)

2. „Aufgeblättert & eingesungen“ – Workshop zum neuen Stiftungsliederbuch

Die Schulstiftung bringt das erste Stiftungsliederbuch auf den Markt. Neues geistliches Liedgut zusammengestellt und zum Teil komponiert von Kai Lünemann, Popularkirchenmusikbeauftragter im Bistum Osnabrück. Der Workshop beschäftigt sich mit neuen Liedern. Lernen und mitsingen, um, zurück in der Schule, anleiten zu können - das ist unser Plan mit den Teilnehmenden. Die Freude am Singen steht dabei eindeutig im Vordergrund.

(Kai Lünemann, Matthias Wocken)

3. „...und was glauben Sie?“ – Positionalität und Konfessionalität im Christlichen Religionsunterricht

Wie verhalte ich mich zu Inhalten der anderen Konfession, die ich persönlich nicht teile? Wie spreche ich authentisch über meine eigene Konfession? Wie kann ich ein differenzsensibles Lernen ermöglichen, dass Gemeinsamkeiten stärkt und Unterschieden gerecht wird?

In diesem Workshop geht es um die Frage, wie die persönliche Haltung das Unterrichtsgeschehen im CRU prägt, welche Herausforderungen sich dadurch ergeben und wie diesen praktisch begegnet werden kann.

Die Teilnehmenden reflektieren in einem offenen Austausch ihren eigenen Standpunkt zu unterschiedlichen konfessionellen Perspektiven und setzen sich mit ihrer eigenen Positionalität und Konfessionalität auseinander.

(Dr. Michael Balceris)

Christlicher Religionsunterricht

Fachtag für Religionslehrerinnen und
-lehrer der Schulen der Schulstiftung
Osnabrück

in Kooperation mit dem Haus
Ohrbeck

„Christlicher Religionsunterricht -
Miteinander. lernen. leben.“

4. „ ‚Da kann man nichts machen‘ – ist ein gottloser Satz.“ (D.Sölle) – Ethische Bildung im Religionsunterricht

Wie können wir heute die Frage nach der Verantwortung des Menschen in dieser Welt so stellen, dass wir sie in einem durch die evangelische und katholische Kirche verantworteten Religionsunterricht gut behandeln können?

Dieser Workshop befasst sich mit dem Verbindenden in diesem Themenfeld und bietet Raum, mit zeit- und schüler:innengemäßen Zugängen zu experimentieren und die Möglichkeiten auszuloten, die sich im Kontext des Religionsunterrichts bieten.

In vielen Lebensbereichen treten ethische Fragen auf, auf die aus unterschiedlichen Perspektiven differierende Antworten gegeben werden. Dort, wo keine eindeutigen Antworten möglich sind, bekommen Bewertungs- und Handlungskriterien besondere Bedeutung. Vor allem in Konfliktsituationen wird aus christlicher Sicht das Kriterium der Menschenwürde zum Maßstab ethischen Handelns. Daher fokussieren wir den Umgang mit Diskriminierung sowie aktuellen ethischen Konflikten in Gesellschaft, Politik und Kultur und werden vielleicht überrascht, dass ausgerechnet Streiten ein Lösungsansatz sein kann.

(Franziska Birke-Bugiel)

5. "... zukunftsfähiger Religionsunterricht!" - Kompetenzbereiche des Kerncurriculums Christlicher Religionsunterricht - Schwerpunkt Grundschule

Wie kann ich das neue KC und dessen Bereiche gut fassen und nachvollziehen? Wie kann ich diese neuen Aspekte in meine Fachgruppe und zu meinen SchülerInnen tragen? Wie denke ich meine U-stunden neu?

In diesem Workshop geht es darum die Kompetenzbereiche, ihr Ansinnen und die Schüler:innenfragen zu erarbeiten und mit Gedanken zu füllen.

Die Teilnehmenden erarbeiten die Kompetenzbereiche und entwerfen speziell für ihre Lerngruppe einen Fahrplan für eine U-Stunde unter Berücksichtigung des Kompetenzmodells (Tanja Voss)

6. „Miteinander. Planung. Gestalten“ – Die neuen Kerncurricula in Schulcurricula bzw. schulinterne Arbeitspläne umsetzen

Die Fachkonferenzen der Stiftungsschulen haben die Möglichkeit, sich gemeinsam auf den Weg in die Planungen für das neue Fach zu machen. In einem Workshop, der beide Workshopphasen umfassen wird, treffen sich Delegationen aller Schulen, um die je eigene Implementierung so intensiv wie möglich vorzuentlasten. Wie setzen wir die Vorgaben der neuen KC konkret vor Ort um? Welche Vorbereitungen können wir ressourcensparend untereinander verteilen? Welche Materialien, Fortbildungen, etc. braucht es? Worauf können wir bereits zurückgreifen? Wie kann die Stiftungsstruktur ein Höchstmaß an Entlastung bieten? In verschiedenen Kleingruppensettings wird ganz konkret und Output-orientiert diskutiert, koordiniert und vorformuliert.

(Jens Kuthe)